

Hofheim, 29. November 2019

„Waidmannsheil“ im Landratsamt

Jagdberater und Sachkundige vom Kreis im Amt bestätigt

Mehrere Fachleute für die Jagd sind vom Main-Taunus-Kreis ernannt worden. Wie Kreisbeigeordneter Johannes Baron mitteilt, wurde der Kreisjagdberater Gerold Winkler ebenso für eine weitere Amtszeit bestellt wie sein Stellvertreter Peter Wittekind. Ebenfalls erneut bestellt wurden als Sachkundige Peter Lepke, Gerold Winkler und Matias Richter. Baron hobt den ehrenamtlichen Einsatz der Berater und Sachkundigen hervor: „Ihr Wissen und ihr Engagement ist ein Beitrag zum Naturschutz im Main-Taunus-Kreis“.

Der ehrenamtliche Kreisjagdberater berät die Jagdbehörde und die Jäger. Er nimmt an Außenterminen teil, vermittelt in Streitfällen, prüft Jagdpachtverträge und koordiniert die Wildfütterung in Notzeiten. Er wird auf vier Jahre bestellt. Winkler und sein Stellvertreter Wittekind sind Baron zufolge langjährige, erfahrene Jäger mit umfassenden Fachkenntnissen. Sie seien zudem bei den Jägern „bekannt und anerkannt“.

Erneut bestellt wurden auch die Niederwild-Sachkundigen für die drei im Kreis gebildeten Hegegemeinschaften. Sie beraten die Untere Jagdbehörde beim Main-Taunus-Kreis zu allen Angelegenheiten der Hegegemeinschaften. Zudem erstellen sie zum Abschluss eines Jagdjahres eine Gesamtübersicht über das erlegte Wild.

Lepke ist zuständig für die Hegegemeinschaft I, Winkler für die Hegegemeinschaft II und Richter für die Hegegemeinschaft III.